

LU

194

8  
dobry

RSHA

2/1

klap. I.

nr. 1

19 sloje  
Waghu Fort

1




# R. F.

## Sicherheits-Dienst

Nachrichten-Übermittlung

Raum für Eingangsstempel

Aufgenommen				Befördert				Raum für Eingangsstempel
Tag	Monat	Jahr	Zeit	Tag	Monat	Jahr	Zeit	
27	6	40	2117					
von		durch		an		durch		
Nr. 30511				Verzögerungsvermerk				
Telegramm — Funkpruch — Fernschreiben — Fernspruch								

++ KLAGENFURT NR. 9380 27.6.40 2145 -PET. -

- AN DAS R.S.H.A. - AMT ROEM. 6 E 1 BERLIN. -

- BETRIFFT: MISSTIMMUNG IN DER ITL. KOLONIE IN VILLACH. -

VORGANG: O H N E . -

- AN DER AM 25.6.40 IN VILLACH ABGEHALTENEN GUT  
 BESUCHTEN KUNDGEBUNG WEGEN ABSCHLUSS DES WAFFENSTILLSTANDES  
 IN FRANKREICH NAHM DIE ITALIENISCHE KOLONIE IN VILLACH  
 FAST VOLLZAEHLIG TEIL. BALLILA, JUNGFASCISTEN, FASCISTEN  
 UND FASCISTINNEN WAREN ZAHLREICH IN UNIFORM ERSCHIENEN. -  
 MAN ERWARTETE SICH IN DIESEN KREISEN, DASS SIE VOM REDNER  
 ODER DEN VERANSTALTERN OFFIZIELL BEGRUESST WERDEN  
 WUERDEN ODER ZUMINDEST ITALIEN IN DER REDE ALS  
 KAMPFGEFAEHRTE DES REICHES ERWAEHNT WERDE. DA BEIDES  
 UNTERBLIEB, IST MAN SEHR ERBITTERT UND KANN ES GARNICHT  
 BEGREIFEN, DASS MAN SICH UM DIE OFFIZIELLE ABORDNUNG DER  
 ITALIENER IN UNIFORM GARNICHT KUEMMERTE. DAS GAUPROPAGANDAAMT  
 IST ENTSPRECHEND INFORMIERT WORDEN.

- DER FUEHRER DES SD. ABSCHNITTS KLAGENFURT M.D.F.B.

GEZ. VOLKENBORN SS.STUBAF.++



Vfg.

I. Z.d.A. VI E 1 (Or.689o).

VI E 11  
i.A.

*[Handwritten signature]*

5. 7. 40.

11070

Centered

3



# Sicherheitsdienst des Reichsführers-SS SD-Abschnitt Klagenfurt

Klagenfurt, den 28.6.1940.

VI E 1  
Sm/J

28.6.1940	Abt. VI	Uhrzeit	Anlagen
		4. JULI 1940	
	DE 1		

# Geheim

3333 - Geheim	
S-Hauptamt g. Nr. 9537	
Empf. am - 3. JULI 1940	mit <input checked="" type="checkbox"/> Anlagen
" .....	" .....
" .....	" .....
" .....	" .....

An das Reichssicherheitshauptamt,  
Amt VI E 1 ,

<b>Eingegangen:</b>
- 5. JULI 1940
VI E 1 3572

B e r l i n .  
- . . . .

Betr.: Auswirkungen des Krieges in Italien.  
Vorg.: Ohne .

Ein Geschäftsreisender, der sich in der Zeit vom 1. bis 20.6.1940 in Italien aufhielt, berichtet einem hiesigen Mitarbeiter folgende Einzelheiten über seine dortigen Erlebnisse :

Die feindlichen Luftangriffe und Beschiesungen der Städte (Rom) durch die Schiffsgeschütze macht Italien viel zu schaffen . Am 20.6.1940 wurde die Zellulosefabrik in Torre di Zuino stark beschossen und dabei grosse Mengen des dort lagernden Zelluloseholzes vernichtet. Auf der Strecke Mestre - Venedig befanden sich ca. 50 Tanks der Shell, die bereits in Brand geschossen waren. Bei diesen Beschiessungen handelte es sich um eine planvolle Vernichtungsaktion, die in der Bevölkerung Angst und Schrecken hervorrief .

In den italienischen Städten wird zu meist jede Nacht Fliegeralarm gegeben . Der Melder berichtet, dass er anlässlich eines Fliegeralarms in der Nacht vom 13. zum 14.6.1940 im Luftschutzkeller des Hotel Continental in Rom neben dem spanischen Exkönig Alfons den XIII sass.

Die Luftschutzeinrichtungen sind in Italien äusserst mangelhaft; vielfach dadurch begründet, weil eine Unterkellerung wegen des

Vfg.  
ZdSA. VI E 12: 601



Grundwassers nicht möglich ist .

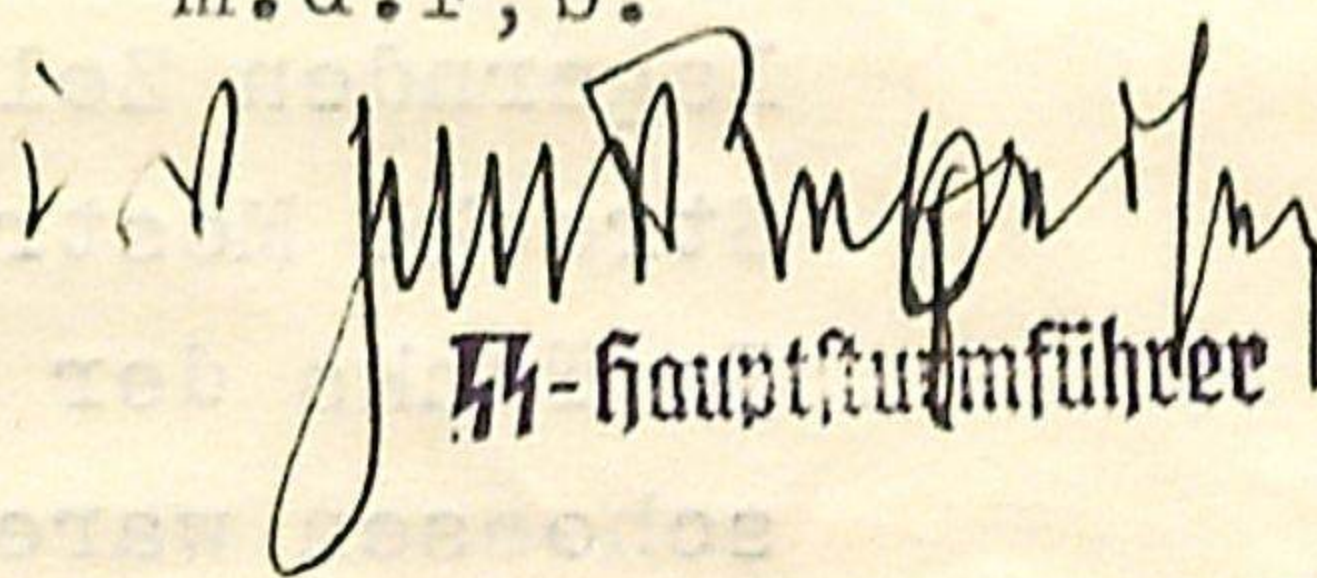
Die Lebensmittelversorgung lässt sehr viel zu wünschen übrig. In einzelnen Orten kommt es vor, dass 8 bis 10 Tage kein Mehl zu bekommen ist . Die Lebensmittel selbst werden mit Überpreisen, die sich nur gut Situierte leisten können, bezahlt; wogegen die ärmliche Bevölkerung Not leidet. Demgemäss ist auch die Stimmung im Volke eine sehr schlechte .

Deutsche Reisende werden oft nicht gerne gesehen . Man sieht darin eine weitere Verknappung der Lebensmittel.

Der Melder gewann den Eindruck, dass Italien nicht imstande sein wird, den Krieg lange durchzuhalten.

In einer Schweizer Zeitung konnte der Überbringer der Meldung lesen, dass Deutschland über Unterseebootröhren verfüge . Hierbei soll es sich um Behälter handeln, die tauchfähig sind und in welchen 1000 bis 1500 Mann untergebracht und unter Wasser befördert werden können .

Der Führer des SD-Abschnittes Klagenfurt  
m.d.F, b.

  
Hauptsturmführer

Vfg.

I. Z.d.SA VI E 12 ( 601)

II. Z.d.Orig.Meldg I 6890 (Klagenfurt)

III. KK fertigen, erldeigt Je.

VI E 11  
i.A.



Sicherheitsdienst des Reichsführers-**SS**  
SD-Abschnitt Klagenfurt

Klagenfurt, den 25.6.1940.

Einschreiben

**Geheim**

VI E 1  
Sm/J

An das

Reichssicherheitshauptamt,  
Amt VI E 1

NR	Umt VI	Ubrzeit	Anlagen
NR		29. JUNI 1940	
NR	UE1		

RFGG <b>Geheim</b>	
SD-Sauptamt	9342
Eing. am 29 JUNI 1940	II
mit ... Anlagen	29. Ju... 1940
" ... Doppeln	

B e r l i n .

Betr.: Stimmungsbericht aus Norditalien .  
Vorg.: Laufend .

**Eingegangen:**  
- 1. JULI 1940  
VI E 1: 3475

Ein Mitarbeiter der Aussenstelle Villach überbrachte am 17.6 1940 folgendes Stimmungsbild aus Udine, das er von seinen Gewährsleuten in Erfahrung bringen konnte :

Der Eintritt Italiens in den Krieg wurde bei der Intelligenz mit Zuversicht angenommen ; bei der ärmlichen Bevölkerung löste er Schrecken hervor, besonders bei den älteren Generationen, die bereits den Weltkrieg mitgemacht hatten . Die fascistische Jugend ist sehr begeistert; es fanden sehr viele freiwillige Meldungen statt .

Über die Bombardierung von Udine wird berichtet, dass sich die Bevölkerung sehr undiszipliniert verhielt und vor Aufregung nicht wusste, was sie zuerst machen sollte. In den Luftschutzkellern wiederholen sich Szenen, die auf Furcht und Angst zurückzuführen waren .

Über die Helferinnen des Roten Kreuzes wird gemeldet, dass diese meist nur aus der tiefsten Schichte der Bevölkerung stammen und fast durchwegs Dirnen sind .

Der Führer des SD-Abschnittes Klagenfurt  
m.d.F.b.

*W. M. M. M. M.*  
Sturmabteilführer



VI E 11

Berlin, den 2.7.40.

Bu

V e r m e r k.Betr.: Stimmungsbericht aus Norditalien.

VI-Referent Klagenfurt meldet mit Schreiben vom 25.6.40:

Ein Mitarbeiter der Aussenstelle Villach überbrachte am 17.6. folgendes Stimmungsbild aus Udine, das er von seinen Gewährsleuten in Erfahrung bringen konnte:

Der Eintritt Italiens in den Krieg wurde bei der Intelligenz mit Zuversicht aufgenommen, bei der ärmlichen Bevölkerung löste er Schrecken aus, besonders bei den älteren Generationen, die bereits den Weltkrieg mitgemacht hatten. Die faschistische Jugend ist sehr begeistert, es fanden sehr viele freiwillige Meldungen statt.

Über die Bombardierung von Udine wird berichtet, dass sich die Bevölkerung sehr undiszipliniert verhielt und vor Aufregung nicht wusste, was sie zuerst machen sollte. In den Luftschutzkellern wiederholten sich Szenen, die auf Furcht und Angst zurückzuführen waren.

Über die Helferinnen des Roten Kreuzes wird gemeldet, dass diese meist nur aus der tiefsten Schicht der Bevölkerung stammen und fast durchwegs Dirnen sind.

Vfg.

I. Z.d.A. VI E 12 (3396).

II. Z.d.A. VI E 1 (Or. 6890).VI E 11  
i.A.

5.7.40



# R. F. 44

## Sicherheits-Dienst

Nachrichten-Übermittlung

41

<p style="text-align: center;">Aufgenommen</p> <p>Tag    Monat    Jahr    Zeit</p> <p>von                    durch</p>	<p style="text-align: center;">Befördert</p> <p>Tag    Monat    Jahr    Zeit</p> <p>an                    durch</p>	<p style="text-align: center;">Raum für Eingangstempel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px auto; width: 80%;"> <p style="text-align: center; color: red;">24. JUNI 1940</p> <p style="text-align: center; font-size: 2em; color: red;">MEI</p> </div>
<p style="text-align: center;">Verzögerungsvermerk</p>		
<p style="font-size: 2em; font-weight: bold;">35317</p> <p>Nr. ....</p>		
<p>Telegramm — Funkpruch — Fernschreiben — Fernspruch</p>		

++ KLAGENFURT NR. 9178    22.6.40    1450 = SCH =  
 AN DAS RSHA - AMT ROEM 6 E 1 B E R L I N. =

BETR.: ANGEBLICHE BOMBRARDIERUNG ITALIENISCHER STAEDTE  
 DURCH FLUGZEUGE, DIE AUS JUGOSLAWIEN KAMEN. =

VORG.: OHNE. =

Centered

EIN MITARBEITER DER AUSSENSTELLE VILLACH UEBERBRACHTE  
 AM 17.6.40 VON GEWAHRSLAUTEN AUS UDINE DIE MELDUNG, DASS  
 IN DER OBERITALIENISCHEN BEVOELKERUNG UND AUCH IN DORTIGEN  
 MILITERKREISE DIE ANSICHT VORHERRSCHT, DASS DIE FLUGZEUGE,  
 WELCHE DIE ITALIENISCHEN STAEDTE UDINE, VENEDIG ETVG.  
 BOMBARDIERTEN, VON JUGOSLAWIEN GEKOMMEN SEIEN. DER  
 BERICHTERSTATTER MELDET WEITER, DASS BESONDERS IN UDINE  
 DIE MEINUNG VORHERRSCHE, ITALIEN WERD E SOFORT IN  
 JUGOSLAWIEN EIMARSCHIEREN, WEN OBERITALIEN NOCH EINMAL  
 BOMBARDIERT WERDE UND ES SICH BEWAHRHEITET, DASS DIE  
 FLUGZEUGE UEBER JUGOSLAWIEN EINFLIEGEN. =

DER FUEHRER DES SD - ABSCHNITTES KLAGENFURT MDFB-  
 A. B. GEZ. SCHWARZENBACHER ' SS- O' SCHARF+++



VI E 11

Bu

Berlin, den 25.6.40.

V e r m e r k .Betr.: Gerüchte über Jugoslawien.

VM I 6890 meldet mit FS Klagenfurt Nr.9178 v.22.6.40:  
Ein Mitarbeiter der Aussenstelle Villach überbrachte am  
17.6. von Gewährsleuten aus Udine die Meldung, dass in  
der oberitalienischen Bevölkerung und auch in dortigen  
Militärkreisen die Ansicht vorherrscht, dass die Flugzeuge,  
welche die italienischen Städte Udine, Venedig etc. bom-  
bardierten, von Jugoslawien gekommen seien. Der Bericht-  
erstatter meldet weiter, dass besonders in Udine die Mei-  
nung vorherrsche, Italien werde sofort in Jugoslawien  
einmarschieren, wenn Oberitalien noch einmal bombardiert  
werde, und es sich bewahrheitet, dass die Flugzeuge  
über Jugoslawien einfliegen .

Vfg.

- I. Schreiben an VI D.
- II. Z.d.A. VI E 12 (3351).
- III. Z.d.A. VI E 1 (Or.6890).

VI E 11

1.4.

25. 6. 40.



VI E 11

Berlin, den 24.6.40.

Bu

V e r m e r k.Betr.: Nachrichten aus Italien.

VI-Referent Klagenfurt meldet mit FS Nr.9147 v.22.6.40:

Ein Mitarbeiter der Aussenstelle Villach, der als zuverlässig gilt, erfuhr von einem volksdeutschen Gastwirt, in Tarvis, dass ihm italienische Unteroffiziere bekanntgaben, dass sie Karten vom jugoslawischen Grenzgebiet gefasst haben.

In Volksdeutschen-Krisen in Tarvis erzählt man sich, dass die Russen an der rumänischen Grenze ein starkes Aufgebot von Militär zusammengezogen haben.

Centered

Vfg.

- I. Z.K.B. (1.Abschnitt). *el*
- II. An VI D (2.Abschnitt.)
- III. Z.d.A. VI E 1 (3351).
- IV. Z.d.A. VI E 1 (Or.6890).

VI E 11  
i.A.

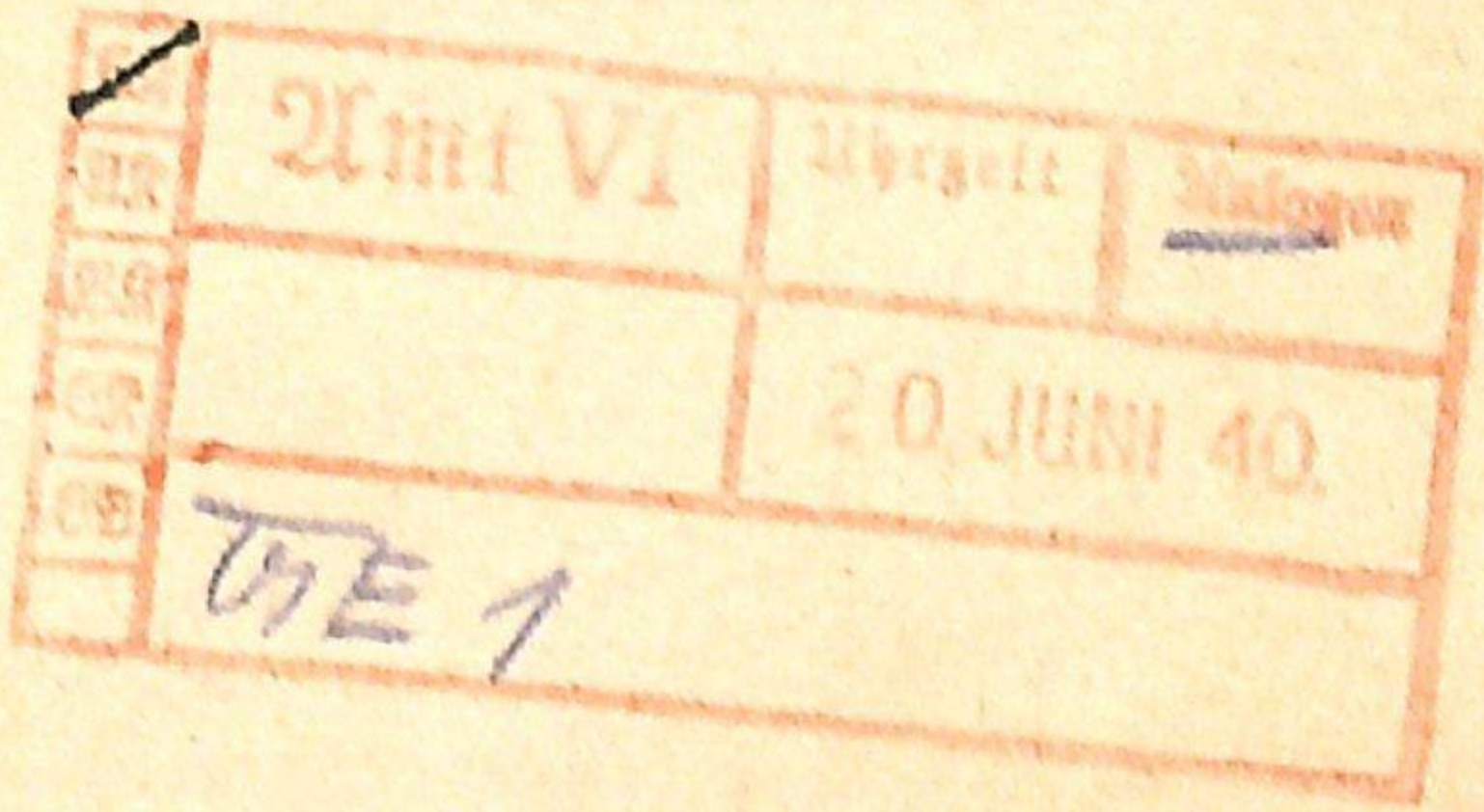
24. 6. 40.



# R. F. 44 Sicherheits-Dienst

Nachrichten-Uebermittlung

VI 230

<b>Aufgenommen</b> Tag Monat Jahr Zeit 19 6 1940 20 von durch				<b>Befördert</b> Tag Monat Jahr Zeit an durch				Raum für Eingangsstempel	
				Verzögerungsvermerk					
Nr. 34 005									
Telegramm — Funkpruch — Fernschreiben — Fernspruch									

+ KLAGENFURT NR. 9028 19.6.40 2020 = SCH  
 = AN DAS RSHA - AMT ROEM 6 E 1 B E R L I N. =  
 = EILT S E H R . = =

= BETR.: STIMMUNG IN ITALIEN. =  
 VORG.: LAUFEND. = =

= DIE ALLGEMEINE STIMMUNG DER ITALIENISCHEN BEVOELKERUNG  
 IN DER GEBITE VON UDINE, TRIEST, VENEDIG WAR WEGEN DER  
 BOMBENANGRIFFE AUF ITAL. STAEDTE BIS ZUM 17.6 SEHR GEDRUECKT  
 .- ZUFOLGE DER MELDUNG DER AGENZIA STEFANI, DASS ''  
 PETAIN DIE WAFFEN NIDERLEGEN WOLLE UND EINE ZUSAMMENKUEFT  
 DES DUCE MIT DEM FUEHRER IN MUENCHEN'' ERFOLGE, SCHLUG  
 DIE STIMMUNG IN DER BEVOELKERUNG NACH MELDUNG DES VM. AUS  
 TARVIS PLOETZLICH ALLGEMEIN IN HELLE BEGEISTERUNG UM.  
 DIE BEVOELKERUNG WAR NACH SCHILDERUNG DES VM VOR FRUEDE ''  
 AUSSER RAND UND BAND.'' TRIEST HATTE AM 17.6. AB 15 UHR  
 REICHLICH GEFLAGGT

\* = DER FUEHRER DES SD - ABSCHNITTES KLAGENFURT  
 - MDFB. - IV. GEZ. HANS REXEISEN, - SS - H' STUF.

M



VI E 11

Bu

Berlin, den 20.6.40.

V e r m e r k .

Betr.: Stimmung in Italien.

VI-Referent Klagenfurt meldet mit FS Nr. 9028 v. 19.6.40:  
Die allgemeine Stimmung der italienischen Bevölkerung der Gebiete von Udine, Triest und Venedig war wegen der Bombenangriffe auf italienische Städte bis zum 17.6. sehr gedrückt.

Zufolge der Meldung der Agenzia Stefani, dass Pétain die Waffen niederlegen wolle und eine Zusammenkunft des Duce mit dem Führer in München erfolge, schlug die Stimmung in der Bevölkerung nach Meldung eines VM aus Paris plötzlich allgemein in helle Begeisterung um. Die Bevölkerung war nach Schilderung des VM vor Freude ausser Rand und Band. Triest hatte am 17.6. ab 15 Uhr reichlich geflaggt.

Vfg.

I. Z.d.A. VI E 12 (3396).

II. Z.d.A. VI E 12 (3311).

III. Z.d.A. VI E 1 (Or. 6890).

VI E 11

i.A.

21. 6. 40.



Centered

13